

# Sandstein, Tonstein, Zechstein & Diorit um Hain im Spessart

## Tunnelbaukundliche Exkursion am Sonntag, den 26. April 2015

Gehen Sie mit Joachim Lorenz um die Tunnelbaustelle der Bahn in Laufach-Hain. Wir treffen uns pünktlich um 15 Uhr am östlichen Ende der Hüllingstraße in Hain (unterhalb des Vereinsheims vom Spessartbund) an der Weggabelung. Hier können die Fahrzeuge abgestellt werden (Koordinaten für GPS N 50° 00' 45,1'' E 9° 19' 53,0''). Es wird je nach Teilnehmerzahl und Fragen mit einer Dauer von ca. 2 bis 2,5 h zu rechnen sein.



*Blick von der Plattform des Panoramawegs über dem Falkenbergtunnel auf den Hirschbergtunnel.*



*Bröckelschiefer (Jena-Formation) aus dem Tunnel Falkenberg mit Wellenrippel, was auf eine Entstehung im flachen Wasser hin deutet.*

Wir laufen den leicht ansteigenden Panormaweg bis über das Portal des Schwarzkopftunnels. Von hier aus bietet sich ein eindrucksvoller Blick in die Baustellen. Anschließend besuchen wir die Deponien und können hier - wenn keine Dumper fahren und abkippen - die Hainer Gesteinsvielfalt frisch aus den Tunnels begreifen und erklären.

Im Tunnel Falkenberg wird der sonst nicht sichtbare Bröckelschiefer (Fulda-Formation) über den Kalken und Dolomiten des Zechsteins abgebaut. Wir können zwar nicht in einen der 3 im Vortrieb befindlichen Tunnel gehen, aber wir sehen die Gesteinsproben auf der Deponie und können diese hier anschauen und mitnehmen. Auch der Diorit ist hier in großen Felsblöcken vorhanden. Es erwarten Sie Hinweise zum Alter und zur Entstehung.

Wir laufen dann über den Etbachtrog zurück zum Auto durch die Baustelle, weshalb das Tragen von **Warnwesten** erforderlich ist.

### Wichtige Hinweise:

Ausrüstung: **Orangene (gelbe) Warnweste, feste Schuhe**, (Regen-)Jacke für den Notfall und Wanderschuhe (eventuell **Gummistiefel** - wenn es vorher längere Zeit geregnet hat), Fotoapparat, Hammer, Fernglas, ...

Infolge der zu gehenden Strecken zu den Deponien ist die Wanderung für gehbehinderte Menschen nicht geeignet. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Für die Organisation dürfen Sie dem Geschichtsverein eine Spende überreichen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



*Gymnasiale Besuchergruppe*